



Pollenflugbericht Galtür

vom 17. Juli 2026

Gräserpollensaison schwächt sich rund um Galtür weiter ab – mäßige allergene Belastungen bleiben möglich!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Gräser	●	Beifuß	●
Wegerich	●	Erle	●
Ampfer	●	Pilzsporen	●

Galtür (1579 m a.s.l.)

Gräser	●	Beifuß	●
Wegerich	●	Erle	●
Ampfer	●	Pilzsporen	●

Risikoklassen: ● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

Gräserpollen bleiben rund um Galtür der wichtigste allergene Pollentyp, auch wenn die Saison allmählich schwächer wird. In der kommenden Woche sind weiterhin mäßige allergene Belastungen zu erwarten.

Die Gräserpollensaison geht rund um Galtür weiter zurück, da die Blütezeit vieler Gräserarten allmählich zu Ende geht. Dennoch bleiben Gräserpollen die Hauptursache für allergische Beschwerden, insbesondere in grasreichen alpinen Landschaften.

Überblick Tirol: In ganz Tirol sind die Gräserpollenkonzentrationen in den Tallagen inzwischen überwiegend niedrig, während in höheren Lagen weiterhin mäßige Konzentrationen auftreten können. Alpine Wiesen und Weiden bleiben die wichtigsten Hotspots der Pollenbelastung. Die Konzentrationen luftge-

tragener Pilzsporen liegen derzeit in weiten Teilen Tirols im mäßigen bis hohen Bereich und können insbesondere bei erhöhter Luftfeuchtigkeit zusätzlich allergische Beschwerden verursachen.

Situation in Galtür: Rund um Galtür bleiben Gräserpollen der dominierende allergene Pollentyp, auch wenn die Konzentrationen allmählich weiter zurückgehen. In der kommenden Woche sind mäßige allergene Belastungen weiterhin zu erwarten, insbesondere in der Nähe von Wiesen, Weiden und anderen grasreichen Flächen. Geringe

Konzentrationen von Wegerich- sowie Ampferpollen sind ebenfalls in der Luft vorhanden und können die Beschwerden von Gräserallergiker*innen zusätzlich verstärken. Die Konzentrationen luftgetragener Pilzsporen werden voraussichtlich mäßig bleiben. Derzeit werden außerdem nur geringe Mengen an Kiefernpollen registriert, die jedoch nur eine geringe allergene Relevanz besitzen.

Gräserpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

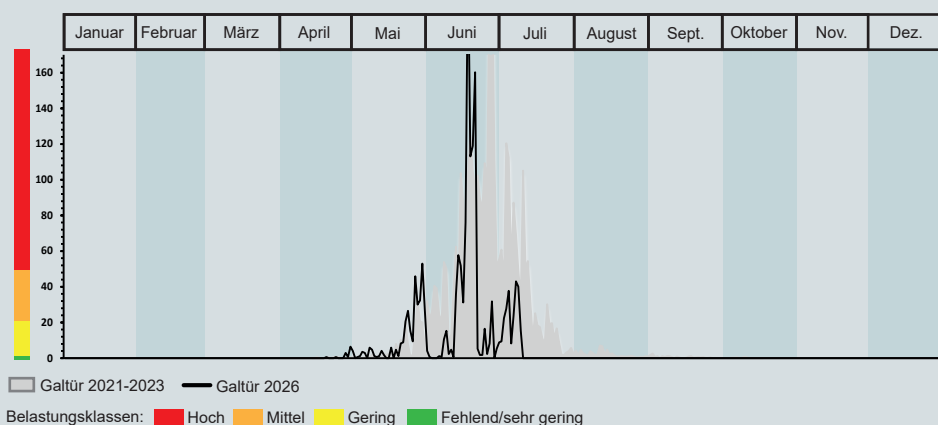


Foto. Blühendes Gras während der Pollenfreisetzung (© Sandra Suttner).